

SPD – Fraktion im Ortsrat Ramlingen-Ehlershausen

Klaus-Dieter Walter/Ingmar Bähre

Herrn Bürgermeister
Alfred Baxmann
Rathaus II
Vor dem Hannoverschen Tor

31303 Burgdorf

Burgdorf, den 10. 02. 2010

Änderungsantrag zur Vorlage 2010 0682: -Integriertes Stadtentwicklungskonzept-

in den Ortsrat Ramlingen-Ehlershausen am 23. 02. 2010

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

der Beschlussvorschlag zur Vorlage 2010 0682 sieht unter 4. vor, dass der Ortsrat Ramlingen-Ehlershausen sich dafür aussprechen möge, „die inhaltlichen Aussagen der anliegenden Präsentationsfolien hinsichtlich der künftigen stadträumlichen Entwicklung Ramlingen-Ehlershausens zur Basis für die endgültige Formulierung des Abschlussberichts zum integrierten Stadtentwicklungskonzept und zum Innenstadtkonzept zu machen.“

Dem können wir jedoch in der vorliegenden Form nicht zustimmen, da wir die Entwicklungsmöglichkeiten unseres Ortsteils nicht ausreichend berücksichtigt sehen: Auf der Folie 138 wird zur mittel- und langfristigen Entwicklung: Wohnen vorgeschlagen, sich auf innere Flächen (30 Baulücken) zu konzentrieren sowie optional als FNP-Reserve lediglich die Gebiete Nördlich Kolberger Str. und Südlich Weidendamm aufzunehmen.

Da im Integrierten Stadtentwicklungskonzept die Weichen bis 2025 gestellt werden sollen, stellen wir den Antrag, folgende Entwicklungsmöglichkeiten mit aufzunehmen:

1. Südlich Ehlershäuser Weg: Realisierung unproblematisch, da Erschließung vorhanden. (Gegenargumente des Workshops können wir nicht folgen. Abstand zu Ramlingen bleibt gewahrt. Nähe zu Schule und Kindergarten!)
2. Westlich Schwarzenbergfeld
3. Ramlingen zwischen Vizestr. und Grashöfe
4. Nördlich Kindergarten
5. Südlich Weidendamm
6. Nördlich Kolberger Str.

Die Reihenfolge der von uns genannten Optionen ist bewusst hinsichtlich der Umsetzbarkeit zu sehen. Für die Ziffern 4 – 6 wäre vorab zu klären, welche Bauflächen in welcher Größe übrig blieben, wenn alle zu berücksichtigenden Abstände zu Wald und Sportanlagen abgezogen werden, bzw. welche Lärmschutzmaßnahmen erforderlich wären. (Kosten/Nutzen)

Des Weiteren vermissen wir in den unseren Ortsteil betreffenden Folien Aussagen über für uns wichtige in der Lokalen AG vorgetragene Zukunftsthemen wie die Schaffung eines Dorfmittelpunktes für Ehlershausen sowie die Möglichkeiten der Umgestaltung der Ramlinger Str. zwecks Verkehrsberuhigung.
Zur Perspektive für den Ortseingang östlich der Bahn wird ausgesagt, dass eine Überprüfung der Entwicklungsoptionen bis zur Beschlussfassung der ISEK erfolgen solle. Um welche Optionen handelt es sich?

Mit freundlichen Grüßen

B. Meinig für die SPD-Fraktion

K.-D. Walter, Ingmar Bähre